



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Ludwig Hartmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 05.03.2021

Maskenbeschaffung auf Vermittlung von Dr. Georg Nüßlein (CSU), MdB – hier: Rolle weiterer CSU-Mandatsträgerinnen und -Mandatsträger und der Staatsregierung

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie beurteilt die Staatsregierung die „Doppelrolle“ des Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) als MdL einerseits und als Anwalt, der Dr. Georg Nüßlein (CSU), MdB, bei der Vermittlung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) an die Staatsregierung bzw. eine nachgelagerte Behörde vertreten hat, andererseits? 2
- b) Wie bewertet die Staatsregierung die anwaltliche Tätigkeit des Ex-Justizministers und aktuellen Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) zur Vermittlung zwischen Staatsregierung und privaten Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern generell (z. B. auch im Hinblick auf die Eventarena am Flughafen München)? 2
2. a) Wie oft wurden im Jahr 2020 Verträge der Staatsregierung oder nachgelagerter Behörden mit Unternehmen oder sonstigen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern geschlossen, die im Vertragskontext von der Kanzlei Sauter & Wurm, bzw. Gauweiler & Sauter, betreut wurden? 2
- b) Wie oft ist der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) bzw. die Kanzlei Sauter & Wurm bzw. die Kanzlei Gauweiler & Sauter seit 2015 in juristischen bzw. sonstigen Angelegenheiten im Auftrag der Staatsregierung tätig geworden (bitte fallweise aufschlüsseln, Zeitpunkt und Kontext angeben)? 3
3. a) Wie viele arbeitsbezogene Gespräche wurden im Jahr 2020 von Vertreterinnen und Vertretern der Staatsregierung (Ministerinnen/Minister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre) mit dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) geführt (bitte genaue Gesprächspartner, Zeitpunkte und angesprochene Themen)? 3
- b) Welche Kontakte, Termine, Gespräche etc. fanden darüber hinaus zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Staatsregierung und dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) im Jahr 2020 statt? 3
4. a) Wie oft gab es im Jahr 2020 direkten Kontakt zwischen dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) und Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder (bitte genau aufschlüsseln)? 3
- b) Zu welchen Themen fanden die Kontakte jeweils statt (bitte einzeln aufschlüsseln)? 3
5. a) Mit wem sprach der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) im zuständigen Staatsministerium bezüglich einer möglichen Beschaffung von PSA (bitte auch Zeitpunkt des Erstkontakts angeben, vgl. hierzu)? 3
- b) Hat sich der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) in diesem Fall in seiner Rolle als MdL oder als Anwalt an das Staatsministerium gewandt? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

- c) Welche Auskunft hat er vom zuständigen Staatsministerium in der Sache erhalten? 4
6. a) Wie liefen Vertragsanbahnung und Vollzug im konkreten Fall im Viereck Lieferunternehmen, MdB Dr. Georg Nüßlein (CSU) bzw. sein Unternehmen, MdL Alfred Sauter (CSU) bzw. seine Kanzleien und Staatsregierung exakt ab (bitte konkrete Daten zu den Gesprächen angeben und Dokumente offenlegen)? 4
- b) Inwiefern kann die Staatsregierung unterscheiden, ob sie mit Ansprechpartnerinnen wie dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) in ihrer Rolle als Abgeordnete/Abgeordneter oder als Anwalt oder Anwältin und damit Vertreter/Vertreterin eines Mandanten oder einer Mandantin (natürliche Person bzw. Unternehmen) spricht? 4
7. a) Wie bewertet die Staatsregierung die „Doppelbeschäftigung“ von Abgeordneten des Landtags als Interessenvertreterinnen/Interessenvertreter für Unternehmen, Verbände etc. im Rahmen ihrer privatberuflichen bzw. anwaltlichen Tätigkeit? 4
- b) Wie bewertet die Staatsregierung den Sachverhalt, dass mit Dr. Georg Nüßlein (CSU), MdB, und dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) zwei hochrangige Vertreter aus Bundes- und Landespolitik ihre Kontakte in Wirtschaft und Politik während einer Pandemielage mutmaßlich dazu nutzen, persönlich finanziell zu profitieren? 4
- c) Wie steht die Staatsregierung zur Einführung eines Lobbyregisters für den Landtag und die Staatsregierung? 4

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat im Einvernehmen mit allen Ressorts und der Staatskanzlei

vom 10.05.2021

1. a) **Wie beurteilt die Staatsregierung die „Doppelrolle“ des Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) als MdL einerseits und als Anwalt, der Dr. Georg Nüßlein (CSU), MdB, bei der Vermittlung von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) an die Staatsregierung bzw. eine nachgelagerte Behörde vertreten hat, andererseits?**
- b) **Wie bewertet die Staatsregierung die anwaltliche Tätigkeit des Ex-Justizministers und aktuellen Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) zur Vermittlung zwischen Staatsregierung und privaten Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern generell (z. B. auch im Hinblick auf die Eventarena am Flughafen München)?**

Das Verhalten von Abgeordneten muss sich innerhalb der gesetzlichen Vorschriften und der Grundsätze des freien Mandats bewegen. Gemäß den Verhaltensregeln für die Mitglieder des Landtags, die sich der Landtag aufgrund von Art. 4a Bayerisches Abgeordnetengesetz (BayAbgG) selbst gegeben hat, sind u. a. entgeltliche Tätigkeiten neben dem Mandat, die selbstständig oder im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses ausgeübt werden, dem Präsidenten/der Präsidentin des Landtags schriftlich anzuzeigen. Die Erfüllung dieser Anzeigepflicht obliegt nicht der Kontrolle der Staatsregierung.

2. a) Wie oft wurden im Jahr 2020 Verträge der Staatsregierung oder nachgelagerter Behörden mit Unternehmen oder sonstigen Auftragnehmerinnen und Auftragnehmern geschlossen, die im Vertragskontext von der Kanzlei Sauter & Wurm, bzw. Gauweiler & Sauter, betreut wurden?

Zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen Abfrage- und Verwaltungsaufwands wird eine Eingrenzung der Beantwortung auf Verträge auf Ministerialebene vorgenommen.

Im Jahr 2020 wurde auf Ministerialebene im Geschäftsbereich des Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) ein entsprechender Vertrag geschlossen. Es handelt sich um den Vertrag zwischen dem StMGP und der Firma LOMOTEX GmbH & Co. KG über Schutzmasken vom 20.03.2020.

b) Wie oft ist der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) bzw. die Kanzlei Sauter & Wurm bzw. die Kanzlei Gauweiler & Sauter seit 2015 in juristischen bzw. sonstigen Angelegenheiten im Auftrag der Staatsregierung tätig geworden (bitte fallweise aufschlüsseln, Zeitpunkt und Kontext angeben)?

Zur Vermeidung eines unverhältnismäßigen Abfrage- und Verwaltungsaufwands wird eine Eingrenzung der Beantwortung auf Aufträge auf Ministerialebene vorgenommen.

Ein Tätigwerden im Sinne der Fragestellung im Auftrag der Staatsregierung ist nicht erkennbar.

3. a) Wie viele arbeitsbezogene Gespräche wurden im Jahr 2020 von Vertreterinnen und Vertretern der Staatsregierung (Ministerinnen/Minister, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre) mit dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) geführt (bitte genaue Gesprächspartner, Zeitpunkte und angesprochene Themen)?

b) Welche Kontakte, Termine, Gespräche etc. fanden darüber hinaus zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Staatsregierung und dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) im Jahr 2020 statt?

Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Staatsregierung den ständigen Kontakt mit Vertretern aller Fraktionen in Parlamenten auf Bundes- und Landesebene, insbesondere aber natürlich mit Mitgliedern der Regierungsfractionen. Eine rechtliche Pflicht zur Erfassung und Dokumentation entsprechender Daten besteht nicht.

Vor diesem Hintergrund erfolgten auch Kontakte von Kabinettsmitgliedern mit dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU), ganz überwiegend als situationsbedingter Austausch zu verschiedenen Themen der Tagespolitik, aber vor allem auch zu Themen aus dem Geschäftsbereich des jeweiligen Ministers. Im angefragten Zeitraum waren entsprechende Kontakte der Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer, dem damaligen Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr Dr. Hans Reichhart, dem Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker, dem Staatssekretär im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Gerhard Eck, dem Staatsministern des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann, dem Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich, dem Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazolo und dem damaligen Staatsminister für Unterricht und Kultus Bernd Sibler feststellbar.

4. a) Wie oft gab es im Jahr 2020 direkten Kontakt zwischen dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) und Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder (bitte genau aufschlüsseln)?

b) Zu welchen Themen fanden die Kontakte jeweils statt (bitte einzeln aufschlüsseln)?

Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Staatsregierung den ständigen Kontakt mit Vertretern aller Fraktionen in Parlamenten auf Bundes- und Landesebene, insbesondere aber natürlich mit Mitgliedern der Regierungsfractionen. Eine rechtliche Pflicht zur Erfassung und Dokumentation entsprechender Daten besteht nicht.

Vor diesem Hintergrund erfolgten auch Kontakte mit dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU), ganz überwiegend als situationsbedingter Austausch zu verschiedenen The-

men der Tagespolitik, z. B. auch betreffend die Bekämpfung der Corona-Pandemie und die Versorgung der Bevölkerung mit Corona-Schutzgütern. Fragen der Vermittlung von Corona-Schutzgütern gegen Provision waren nicht Gegenstand des Austauschs.

5. a) **Mit wem sprach der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) im zuständigen Staatsministerium bezüglich einer möglichen Beschaffung von PSA (bitte auch Zeitpunkt des Erstkontakts angeben, vgl. hierzu¹)?**
- b) **Hat sich der Abgeordnete Alfred Sauter (CSU) in diesem Fall in seiner Rolle als MdL oder als Anwalt an das Staatsministerium gewandt?**
- c) **Welche Auskunft hat er vom zuständigen Staatsministerium in der Sache erhalten?**
6. a) **Wie liefen Vertragsanbahnung und Vollzug im konkreten Fall im Viereck Lieferunternehmen, MdB Dr. Georg Nüßlein (CSU) bzw. sein Unternehmen, MdL Alfred Sauter (CSU) bzw. seine Kanzleien und Staatsregierung exakt ab (bitte konkrete Daten zu den Gesprächen angeben und Dokumente offenlegen)?**

In Abstimmung mit der Generalstaatsanwaltschaft München kann zu den Fragen 5 a bis c und 6 a wegen einer zu befürchtenden Gefährdung der staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen keine Auskunft gegeben werden.

- b) **Inwiefern kann die Staatsregierung unterscheiden, ob sie mit Ansprechpartnerinnen wie dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) in ihrer Rolle als Abgeordnete/Abgeordneter oder als Anwalt oder Anwältin und damit Vertreter/Vertreterin eines Mandanten oder einer Mandantin (natürliche Person bzw. Unternehmen) spricht?**

Die Bezeichnung „MdL“ erfolgt durch Behörden entsprechend dem „Protokoll Inland der Bundesregierung – Ratgeber für Anschriften und Anreden“. Für die Unterscheidung, ob eine Person in ihrer Rolle als Abgeordneter oder als Anwalt auftritt, sind die Umstände im jeweiligen Einzelfall entscheidend.

7. a) **Wie bewertet die Staatsregierung die „Doppelbeschäftigung“ von Abgeordneten des Landtags als Interessenvertreterinnen/Interessenvertreter für Unternehmen, Verbände etc. im Rahmen ihrer privatberuflichen bzw. anwaltlichen Tätigkeit?**
- b) **Wie bewertet die Staatsregierung den Sachverhalt, dass mit Dr. Georg Nüßlein (CSU), MdB, und dem Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) zwei hochrangige Vertreter aus Bundes- und Landespolitik ihre Kontakte in Wirtschaft und Politik während einer Pandemielage mutmaßlich dazu nutzten, persönlich finanziell zu profitieren?**

Auf die Antwort zu Frage 1 a und 1 b wird verwiesen.

- c) **Wie steht die Staatsregierung zur Einführung eines Lobbyregisters für den Landtag und die Staatsregierung?**

Grundsätzlich begrüßt die Staatsregierung die Einführung eines Lobbyregisters.

¹ <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/georg-nuesslein-ex-justizminister-alfred-sauter-erstellte-kaufvertrag-fuer-masken-deal-a-664c17c1-6d5e-43b5-a84b-5c036de28c68>